



Antrag

Vorlage: AT/0067/2023		Datum: 09.06.2023	
Verfasser:	02-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
Betreff:			
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Trinkwasser Zapfstellen			
Gremienweg:			
22.06.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Installation von Zapfstellen von Trinkwasser an geeigneten Stellen, zunächst in allen weiterführenden Koblenzer Schulen zu ermitteln und den Fraktionen für die Haushaltsberatungen in diesem Jahr zur Verfügung zu stellen. Die Anzahl der Zapfstellen richtet sich nach der Größe der Schulen.

Die Möglichkeit von Förderungen sind zu prüfen

Begründung:

Immer mehr Schüler:innen nutzen die eigene Trinkflasche bereits jetzt, um ihren Trinkbedarf im Laufe der Schulzeit zu decken. Oft reicht die einmalige Füllung nicht für den Schultag aus. Gerade für Schüler:innen die aus den unterschiedlichsten Gründen einen „langen“ Schultag haben. Zudem ist es gerade in den Sommermonaten besonders wichtig, dass die jungen Menschen genügend Flüssigkeit zu sich nehmen. Eine Befüllung der Flasche ist derzeit nur an den Handwaschbecken möglich. Dies ist jedoch zum einen aus hygienischen Gründen und zum anderen auf Grund der Handhabbarkeit (Platzmangel unter dem Hahn) unbefriedigend.

Das Bischöfliche Cusanus-Gymnasium Koblenz hat in diesem Jahr zwei Zapfstellen für Trinkwasser installiert und kann somit als Vorbild dienen.

Anbei ein Foto dieser Zapfstelle.



Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: